

# **Einladung zur Pressekonferenz**

**Dienstag, 28.10., 11.00 Uhr**

**RWTH-Gebäude 1070, Raum 103  
Karman-Strasse 17-19**

## **KRIEG UND FRIEDEN – DIGITAL**

**Informatik und Informationstechnik in einer konfliktreichen Welt**

Unter diesem Motto richtet das Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. (FIfF) seine diesjährige Jahrestagung gemeinsam mit dem Aachener Friedenspreis e.V. und den Interdisziplinären Foren der RWTH Aachen aus.

Wer Frieden schaffen und erhalten will, muss die Mittel kennen, mit denen Kriege vorbereitet und geführt werden – oder verhindert werden können. Die stetig zunehmende Leistungsfähigkeit der Informationstechnik hat zur Entwicklung völlig neuartiger Waffensysteme geführt, neue Formen der Kommunikation der Akteure ermöglicht und Öffentlichkeitsstrukturen verändert. Kriege zwischen Staaten, asymmetrische Konflikte und Terrorismus wie auch Friedensinitiativen haben ihre Gestalt infolge der 'digitalen' Durchdringung aller Lebenswelten grundlegend verändert.

Die Tagung wendet sich an Fachwelt und Öffentlichkeit. Sie will in thematischen Schwerpunkten auslösende Faktoren, Zusammenhänge und Folgewirkungen erkennbar machen, wo es um den Nutzen oder den Missbrauch der Informationstechnik geht.

In der Pressekonferenz werden die Veranstalter die Tagung vorstellen.

Prof. Dr.-Ing. Dietrich Meyer-Ebrecht, FIfF — Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V.

Prof. Dr. Armin Heinen, Sprecher Forum Technik und Gesellschaft der RWTH Aachen

Prof. Dr. Otto Spaniol, Sprecher Forum Informatik

Otmar Steinbicker, Vorsitzender des Aachener Friedenspreis e.V.